

Bedingungen für das Online Banking

Die Bedingungen für das Online Banking fassen die bisherigen

- „*Bedingungen für konto-/depotbezogene Nutzung des Online Banking mit PIN und TAN (mit TAN-Liste oder TAN-Generator)*“ und
- „*Bedingungen für konto-/depotbezogene Nutzung des Online Banking mit elektronischer Signatur (Homebanking-Bedingungen)*“

zusammen. Damit gelten nunmehr einheitliche Regelungen, unabhängig davon, ob Sie das Online-Banking mit PIN/TAN oder mit elektronischer Signatur nutzen. Die verwendbaren Authentifizierungsinstrumente und Persönlichen Sicherheitsmerkmale werden in Nummer 2 der Bedingungen dargestellt. Das mit uns bereits vereinbarte Verfahren (z.B. PIN/TAN) können Sie wie bisher weiter nutzen.

Die Bedingungen enthalten alle für den Kunden relevanten Regeln für das Online Banking mit uns. Damit erfüllen wir gleichzeitig unsere gesetzlichen Informationspflichten. In den Bedingungen werden vor allem die Regelungen zur Sperrung, zum sorgfältigen Umgang mit PIN/TAN bzw. dem Signaturmedium sowie zur Haftung bei missbräuchlichen Online-Banking-Verfügungen an das neue Zahlungsrecht angepasst.

Hervorzuheben sind:

- **Nummer 7.2 - Geheimhaltung der Personalisierten Sicherheitsmerkmale und sichere Aufbewahrung der Authentifizierungsinstrumente**
Wir haben die für ein sicheres Online Banking von Ihnen zu beachtenden Sorgfaltspflichten entsprechend der technischen Entwicklung fortgeschrieben.
- **Nummer 10.2 - Begrenzung der Haftung des Kontoinhabers**
Nachdem Sie Ihren Online-Banking-Zugang aus Sicherheitsgründen (z.B. wegen Abhandenkommen der TAN-Liste) haben sperren lassen, haften Sie nicht mehr für die danach eintretenden Schäden. Vor der Sperranzeige ist Ihre Haftung für nicht autorisierte Online-Banking-Verfügungen grundsätzlich auf 150,00 EUR begrenzt. Diese Grenze gilt allerdings nicht, wenn die Sorgfaltspflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt werden.